

**Zweck:** Anfertigung, Ein- u. Verkauf von Fahrrädern u. Fahrradteilen, von Motorzweirädern u. Motorwagen, sowie von sonst. einschlägigen Artikeln. 1901/1902 wurde die Fabrikation von Kontrollkassen nach D. R.-P. 126 881 aufgenommen. Neubauten u. Anschaffungen erforderten 1905/1906—1907/08 M. 73 865, 227 082, 46 379, 16 941, 1910/11 M. 19 660. Der Reingewinn für 1906/07 M. 51 770 wurde zur Dotierung des R.-F. u. zum Vortrag benutzt. Nach M. 39 390 Abschreib. schloss das Geschäftsjahr 1907/08 mit M. 65 952 Gesamtverlust ab, gedeckt aus R.-F. I u. II, auch 1908/09 schloss nach M. 40 464 Abschreib. u. M. 30 000 Entschäd. mit einem Verlust v. M. 91 799 ab, wovon M. 4047 aus R.-F. gedeckt, Rest v. M. 87 752 vorgetragen wurden. Derselbe erhöhte sich 1909/10 nach M. 38 307 Abschreib. auf Anlagen um M. 21 150 auf M. 108 903; wegen Sanierung lt. G.-V. vom 9./1. 1911 (siehe bei Kap.). Die Ges. litt in den letzten Jahren an gedrückten Verkaufspreisen; 1909/10 ist der Umsatz gestiegen, doch blieb 1910/11 die Warenabnahme um 30% zurück; 1911/12 geringerer Umsatz.

**Kapital:** M. 466 000 in 466 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000. Hiervon sind M. 130 000 lt. G.-V. v. 9./6. 1903 zu 45% zurückgekauft, deren Bezahl. nach Ablauf des Sperrjahres erfolgte. Aus dem Buchgewinn von M. 69 067 wurde die Unterbilanz per 31./8. 1903 von M. 40 303 getilgt, M. 16 765 zu Abschreib. verwendet u. M. 12 000 in Res. gestellt. Dann zur Errichtung von Neubauten und zur Verstärkung von Betriebsmitteln erhöht lt. G.-V. v. 13./12. 1905 um M. 230 000 (auf M. 700 000) in 230 Aktien mit Div.-Recht ab 1./3. 1906, übernommen von A. Schaaffhaus. Bankver. in Bonn zu 100% u. Tragung der Stempel- etc. Kosten, angeboten, den alten Aktionären 2:1 v. 16.—31./1. 1906 zu 107.50%. Zur Beseitigung der neuerdings per 31./8. 1910 mit M. 108 903 ausgewiesenen Unterbilanz sowie zu Abschreib. beschloss die G.-V. vom 9./1. 1911 Herabsetzung des M. 700 000 betragenden A.-K. um 234 000 durch Vernichtung einer Aktie u. durch Zus.legung der restl. 699 Aktien 3:2, also auf M. 466 000 (Frist 2./5. 1911).

**Hypothek:** M. 175 000.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., dann verträgs. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Aug. 1913:** Aktiva: Grundstück 45 724, Gebäude 244 945, Masch. 82 791, Einricht. u. Betriebsutensil. 34 382, elektr. Anlage 2000, Werkzeuge 23 000, Modelle 1, Mobil. 1, Kassa 4577, Wechsel 24 043, Debit. 213 653, Waren- u. Fabrikat.-Vorräte 190 451. — Passiva: A.-K. 466 000, R.-F. 1722 (Rüchl. 722), Hypoth. 175 000, Kredit. 144 487, Bank-Kto 61 458, Tant. an Vorst. 1029, Div. 13 980, Vortrag 1884. Sa. M. 865 572.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäfts- u. Betriebs-Unk. 210 748, Abschreib. 28 190, Reingewinn 17 616. — Kredit: Vortrag 3166, Waren- u. Fabrikat.-Kto 253 388. Sa. M. 256 555.

**Kurs Ende 1899—1911:** 100, 50, 35, 35, 44, 78.50, 106, 104.75, 98, 65, 45, 35, —0%. Zugel. M. 600 000, davon zur Subskription aufgelegt am 15./4. 1899 M. 300 000 zu 142%. Notierten bis 1911 in Cöln.

**Dividenden 1897/98—1912/13:** 10, 7½, 0, 0, 0, 0, 4, 7, 7, 0, 0, 0, 0, 3, 3%. Coup.-Verj.: 4 J. ab 31./8. n. F.

**Direktion:** Fritz Albrecht.

**Prokuristen:** K. Kunzmann, Paul Rammelt.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Bank-Dir. Dr. Strack, Stellv. Gustav Risch, Cöln; Bank-Dir. J. Steinberg, Bonn; Ing. Fritz Meyer, Cöln.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin, Bonn u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein.

## Gasmotoren-Fabrik Deutz in Köln-Deutz,

Verkaufstellen in Amsterdam, Barcelona, Berlin, Breslau, Brüssel, Buenos Aires, Cairo, Danzig, Frankf. a. M., Haifa, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Leipzig, Mexico, Moskau, München, Münster i. W., Nürnberg, Odessa, Omsk, Paris, Rio de Janeiro, Rostow a. D., St. Petersburg, Stuttgart, Zürich.

**Gegründet:** 5./1. 1872; eingetr. 15./1. 1872.

**Zweck:** Die Fabrikation von Masch. u. Masch.-Teilen, insbes. die Anfertigung von Gaskraft-masch. jeder Art, sowie die Beteilig. bei anderen Unternehmen ähnl. Art. Als Spez. baut die Ges. Motoren für den Betrieb mit Leuchtgas, Sauggas, Rohöl, Benzin, Benzol, Petrol u. Spiritus, Gruben- u. Kleinbahnlokomotiven sowie Bootsmotoren, Pumpen, komplette Wasserwerke, Diesel-Motoren, Heizgas-Anlagen.

Der Grundbesitz der Ges. umfasst eine Gesamtgrundfläche von 348 827 qm, wovon 81 767 qm bebaut sind. Dieser Grundbesitz verteilt sich wie folgt:

	bebaut	unbebaut
in den Gemeinden Deutz u. Mülheim a. Rh. zwischen der Staats-eisenbahn, Mülheimer Werftbahn u. dem Becken des Mülheimer Hafens belegen u. mit normalspurigem Anschluss an die Werftbahn u. die Staatsbahn versehen: 120 275 qm, davon mit Fabrik-u. Verwaltungsgebäuden . . . . .	77 655 qm	42 620 qm
in Berlin zwischen Hutten- u. Erasmusstrasse belegen ca. 4000 qm; davon mit Fabrikgebäuden . . . . .	1 400 „	2 600 „
in der Stadtgemeinde Mülheim belegen ca. 7500 qm; davon sind mit 22 Beamten- u. Arbeiterwohnhäusern . . . . .	2 700 „	4 840 „
in Dellbrück bei Cöln mit normalspurigem Anschluss an die Staats-eisenbahn ca. . . . .	—	217 000 „
zusammen	81 767 qm	267 060 qm